

# „Saluton!“ Ratten-Rendezvous mit der Esperanto-Gruppe

Rund 20 Freunde der internationalen Sprache aus Nachbarstädten besuchten Hameln / Nächstes Treffen ist geplant

**Hameln.** „Saluton, mi estas Marion!“ ist Esperanto, heißt auf Deutsch „Hallo, ich bin Marion!“ und wird von nicht allzu vielen Menschen gesprochen. Wohl aber von den Teilnehmern des vor kurzem in Hameln gestarteten Esperanto-Kurses für Anfänger,

die jetzt mehr als 20 Gleichgesinnte aus ganz Norddeutschland begrüßten und ihre frisch erworbenen Sprachkenntnisse anwendeten. Die Esperanto-Gruppe „La Ratkaptista Bando“ (Die Rattenfänger-Bande) hatte zum zweiten „Rata Rendevuo“

– zu Deutsch: Ratten-Rendezvous – hatte in ihre Stadt eingeladen. Aus mehreren Nachbarstädten reisten die Freunde der internationalen Sprache an die Weser, besichtigten die Erlebniswelt Renaissance und berichteten aus aller Welt: Die Teilnehmerin Zsófia Kó-

ródy erzählte, dass an ungarischen Hochschulen in diesem Jahr erstmals Esperanto die am häufigsten gewählte Prüfungssprache gewesen sei – noch vor Englisch und Deutsch. Reinhard Burgmann berichtete vom Esperanto-Weltkongress in Wilna. Der

Esperanto-Weltkongress 2006 findet in Florenz statt. Und ein drittes „Rata Rendevuo“ in Hameln soll es auch geben. Wer Lust hat, bei der „Ratkaptista Bando“ mitzumachen, kann sich an Herrn Heinz-Wilhelm Sprick wenden, Telefon 0162/7536396.